



Besigheimer Häuserbuch

Oberamteigasse 4a

Bereich Oberamteigasse (ehem. Geb. Nr. 325)

Abgegangenes Stadtwaschhaus beim ehemaligen Äußeren Neckartor.

- 1758 Der Schuhmacher Hanns Jerg Jäger besitzt bei seinem Haus (älteste Geb. Nr. 344) einen Küchengarten. Er hat "einen Teil des Gartenplatzes (3/4 Ruthen)" an die Stadtgemeinde als Bauplatz "zu einem Waschhaus verkauft".
- 1776 Die Stadtgemeinde errichtet auf diesem Platz "an dem "Äußeren Neckartor" ein neues Stadtwaschhaus beim Kleinen Neckerle. Bereits 1768 war an der Enz (Bereich Vorstadt 3/5) ein erstes Stadtwaschhaus erbaut worden.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Gemeine Stadt allhier" besitzt *"An dem Äusseren Neccar-Thor - Nr. 325 - Das Stadt-Wasch-Haus, an dem Neccar-Thor, 1776 neu erbaut"*.
- 1835 Die Stadt lässt das Stadtwaschhaus am Neckartor abbrechen. Der Bereich des abgegangenen Waschhauses wird mit zu einem Bauplatz verwendet, worauf Christian und Christoph Rumbolz, Bleicher, im gleichen Jahr das ehem. Geb. Nr. 227 errichten lassen: *"Ein kleines zweistöckiges Haus in der Mühlgasse beim Neckathor neben dem Mühlgraben"*. Dort betreiben sie eine Bleicherei. In den 80er kommt das Gebäude an die Ölfabrikanten Kollmar und wird 1886 als Magazinsgebäude umgebaut. 1904 fällt das ganze Fabrikareal einem Großbrand zum Opfer.